

Green Care – Zertifizierung Ein Zeichen für Qualität



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Robert Fitzthum
Obmann *Green Care Österreich*

Die Green Care-Zertifizierung – ein Zeichen für Qualität

Seit Herbst 2015 steht die Green Care-Zertifizierung für die Qualität von sozialen Dienstleistungen auf aktiven land- und fortwirtschaftlichen Betrieben in Österreich. Gerade dort, wo es um die Arbeit für und mit Menschen geht, muss nicht nur die Sicherheit aller Beteiligten gewährleistet sein, sondern auch die Qualität der sozialen, therapeutischen und pädagogischen Angebote stimmen. Dies schließt auch die Überprüfung aller für Green Care eingesetzten Tiere am Hof mit ein.

Über ein zweistufiges Zertifizierungsverfahren (interne und externe Zertifizierung) ist es Betrieben möglich, sich für Green Care-Angebote zertifizieren zu lassen. Damit verpflichten sie sich, die hohen Qualitätsstandards gemäß den Green Care-Kriterienkatalogen einzuhalten, und schaffen Vertrauen in die Professionalität ihrer Angebote.

Über die Fördermöglichkeiten des Programms für die ländliche Entwicklung (ELER) ist es dem Verein *Green Care Österreich* möglich, die Zertifizierung vergünstigt anzubieten sowie eine kostenfreie professionelle und individuelle Begleitung im gesamten Zertifizierungsprozess zu gewährleisten.

In dieser Broschüre stellen wir die Grundlagen der Green Care-Zertifizierung vor – ein Zeichen für Qualität, das Vertrauen schafft.

Ihr Robert Fitzthum

»Als diplomierte Lern- und Legasthenie-/Dyskalkulie-trainerin EREL war es mir wichtig, meinen Hof zertifizieren zu lassen. Dadurch erhöhen sich meine Chancen, nicht nur weitreichender netzwerken zu können, sondern auch hinsichtlich neuer Kooperationen mit Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen.«

Susanne Schützinger Sanadea Miniaturpferdezucht
Green Care-Angebote: Bildung am Hof, Reittherapie/Reitpädagogik am Hof
www.american-miniaturehorses.com

Die Green Care-Zertifizierung

Die Green Care-Zertifizierung ist eine in Österreich einmalige Form der Qualitätssicherung für soziale Dienstleistungsangebote auf Bauernhöfen. Für das zweistufige Zertifizierungsverfahren wurde gemeinsam mit einer Reihe von Expertinnen und Experten ein eigenes Kriterien- und Beurteilungssystem entwickelt. Entscheidend dafür, welche Zertifizierungsstufe für einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb infrage kommt, sind einerseits das Green Care-Angebot selbst und andererseits der Umsetzungsstand dieses Angebots.

Die interne Zertifizierung erfolgt durch die Green Care-Koordinatorin bzw. den Green Care-Koordinator im jeweiligen Bundesland. Die externe Zertifizierung wird von der unabhängigen Zertifizierungsstelle SystemCERT durchgeführt.

Der genaue Ablauf der Zertifizierungsprozesse findet sich in den jeweiligen Kriterienkatalogen auf der Green Care-Website (www.greencare-oe.at).

Gewerbe- sowie berufsrechtliche Befugnisse sind nicht Gegenstand der Kriterienkataloge und werden vorausgesetzt.

Übersicht zweistufiges Zertifizierungsverfahren

Green Care-Angebote am Hof	Stufe 1 Interne Zertifizierung	Stufe 2 Externe Zertifizierung	Re-Zertifizierung		
Auszeithof	 BETRIEBSCHECK	 SYSTEMAUDIT	 SELBSTAUSKUNFT		
Demenzhof					
Gartenhof					
Tiergestützte Intervention am Hof					
Tiererlebnis am Hof					
Bildung am Hof					
Arbeit und Beschäftigung am Hof					
Wohnen und Begleitung am Hof					
Pflege und Betreuung am Hof					
Gesundheit und Prävention am Hof					
Kinderbetreuung am Hof					
Reittherapie/Reitpädagogik am Hof					

Mindestvoraussetzungen für Green Care-Betriebe

Der Auftrag des Vereins *Green Care Österreich* liegt in der Unterstützung aktiver land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe. Um dies gewährleisten zu können, müssen interessierte Betriebe bestimmte Mindestvoraussetzungen erfüllen.

Es handelt sich hierbei um die Kriterien zur Vergabe einer LFBIS-Nummer des Land- und Forstwirtschaftlichen Registers (LFR) der Statistik Austria. Dies wird durch spezifische Aspekte, die sich aus dem Green Care-Bereich ableiten, ergänzt:

- Kammermitgliedschaft (nach den Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes)
- Betriebsnummer bzw. LFBIS-Nummer
- Mindestflächen laut Statistik Austria
 - 1 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche (z. B. Grünland) oder
 - 3 Hektar forstwirtschaftlich genutzte Fläche oder
 - 25 Ar Erwerbsweinbaufläche oder
 - 15 Ar intensiv genutzte Baumobstanlagen oder
 - 10 Ar Beerenobstanlagen oder
 - 10 Ar Erdbeeren oder
 - 10 Ar Gemüse, Blumen & Zierpflanzen, Reb- und Baumschulflächen, Forstbaumschulen oder
 - 1 Ar Gewächshäuser unter Glas (inkl. Folientunnel) oder
 - 50 Bienenvölker (Mindestanzahl für Erwerbsimkerinnen und Erwerbsimker)
- Der Betrieb bewirtschaftet seine Flächen auf eigene Rechnung und Gefahr (keine Verpachtung).
- Das erzeugte land- und forstwirtschaftliche Produkt wird am Markt verkauft oder stellt die Grundlage für das Green Care-Angebot dar (keine Hobbylandwirtschaft).

- Die hauptverantwortlichen Personen bei der Durchführung der Green Care-Angebote verfügen über:
 - eine land- und forstwirtschaftliche Qualifikation (Facharbeiter/in oder höherwertig) oder mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im land- und forstwirtschaftlichen Bereich;
 - ggf. einen positiven Abschluss (Zertifikat) eines dem Green Care-Angebot entsprechenden LFI-Zertifikatslehrgangs und
 - ggf. weitere dem Green Care-Angebot entsprechende pädagogische/soziale/therapeutische/medizinische Qualifikationen oder eine Kooperation mit einer Sozialträgerin/einem Sozialträger bzw. einer Institution mit entsprechend qualifiziertem Personal.
- Ein Green Care-Angebot wird regelmäßig am Hof umgesetzt.
- Bereitschaft zur fortlaufenden fachspezifischen Weiterbildung ist gegeben.

Keine Voraussetzungen für eine Green Care-Zertifizierung sind:

- Bestimmte Betriebsform (z. B. Acker-, Tierhaltungs-, Forstbetrieb oder Garten-, Wein-, Obstbau)
- Biologische Bewirtschaftung
- Tierbestand
- Vollerwerb



Stufe 1

Die interne Zertifizierung

Folgende Green Care-Angebote werden in einem ersten Schritt im Rahmen der internen Zertifizierung anhand eigener Kriterienkataloge überprüft:

Green Care Auszeithof

Green Care Demenzhof

Green Care Gartenhof

Green Care Tiergestützte Intervention am Hof

Green Care Tiererlebnis am Hof

Sobald das Green Care-Angebot regelmäßig umgesetzt wird, ist eine externe Zertifizierung in diesem Geltungsbereich möglich. Spätestens nach drei Jahren werden die Qualitätskriterien der zweiten Zertifizierungsstufe – der externen Zertifizierung – relevant, und eine Überprüfung durch die externe Zertifizierungsstelle SystemCERT wird erforderlich.

Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Green Care-Angebote sowie die einzelnen Kriterienkataloge finden Sie auf der Green Care-Website (www.greencare-oe.at).

» Mit der Zertifizierung zum Green Care Auszeithof können wir die Ressourcen unseres Betriebes jetzt gezielt für gesundheitsförderliche Angebote nutzen. Jeder Auszeithof kann auf der Grundlage bestimmter Kriterien sein ganz individuelles Programm entwickeln – das macht es so einzigartig! Der neue Betriebszweig ergänzt unsere Aktivitäten am Hof sehr gut und eröffnet weitere Einkommensmöglichkeiten.«

Birgit Gmeiner Gmeiner's Natur und Genuss
Green Care-Angebot: Auszeithof
www.naturundgenuss.at



Stufe 2

Die externe Zertifizierung

Mit der externen Zertifizierung verpflichten sich die Betriebe, die Anforderungen aus dem Green Care-Kriterienkatalog entsprechend einzuhalten und diese über die extern beauftragte Zertifizierungsstelle SystemCERT (www.systemcert.at) überprüfen zu lassen.

Die Kriterien für extern zertifizierte Betriebe beziehen sich auf die Bereiche Infrastruktur, Evaluation und Weiterentwicklung, Aus- und Weiterbildung, Recht sowie Marketing. Alle Details finden Sie im aktuellen Kriterienkatalog auf der Green Care-Website (www.greencare-oe.at).

Die externe Zertifizierung hat eine Gültigkeit von drei Jahren ab Ausstellungsdatum des Green Care-Zertifikates. Danach erfolgt eine Re-Zertifizierung, und die Gültigkeit der Zertifizierung verlängert sich wiederum um weitere drei Jahre.

Die Auditdauer ist von Betriebsart und Größe abhängig und beträgt zwischen zwei und vier Stunden. Der Termin für das Audit wird zwischen dem Betrieb und der externen Zertifizierungsstelle direkt vereinbart.

Folgende Angebote werden sofort durch eine externe Erst-Zertifizierung überprüft (keine interne Zertifizierung notwendig):

Bildung am Hof

Arbeit und Beschäftigung am Hof

Wohnen und Begleitung am Hof

Pflege und Betreuung am Hof

Gesundheit und Prävention am Hof

Kinderbetreuung am Hof

Reittherapie/Reitpädagogik am Hof

»Unsere Klientinnen und Klienten kommen zu uns auf den Hof, weil sie Unterstützung in besonders schweren Lebenslagen benötigen. Sie suchen professionelle Hilfe und müssen sich auf die Qualität unserer Angebote verlassen können. Genau das signalisiert ihnen die externe Green Care Zertifizierung. Sie macht deutlich, dass neben der fachlichen Ebene auch die Organisation und Sicherheit am Hof alle Ansprüche erfüllen.«

Mag.^a Verena Bittmann Verein e.motion – Lichtblickhof

Green Care-Angebote: Gesundheit und Prävention am Hof, Reittherapie/Reitpädagogik am Hof
www.lichtblickhof.at

Vorteile der externen Green Care-Zertifizierung

- Nutzung des Logos für extern zertifizierte Betriebe („Zertifizierungsstempel“) als Zeichen für die extern überprüfte Qualität und Sicherheit für Kundinnen und Kunden sowie Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner. Das Siegel schafft Vertrauen in die Green Care-Leistungen
- Zertifikat im Holzrahmen sowie hochwertige Green Care-Hoftafel aus Aluminium (inkl. dazugehörige Angebotsplakette(n) für extern zertifizierte Betriebe)
- Unterstützung bei der Organisation einer Hoftafelverleihung mit wichtigen Stakeholdern
- Produktion einer Presseaussendung zur Hoftafelverleihung und Versand an über 270 Medien
- Präsentation des Betriebes auf der Green Care-Website mit mehr als 150.000 Zugriffen/Jahr; extern zertifizierte Green Care-Betriebe werden auf der Website mit dem Zertifizierungsstempel für alle sichtbar gekennzeichnet.
- Vorstellung des Betriebes über die Green Care-Facebook-Seite mit mehr als 1.000 Abonnentinnen und Abonnenten sowie einer organischen Reichweite von bis zu 5.000 Personen und Institutionen
- Auf Wunsch individuelle Unterstützung bei der Suche nach Kooperationspartnerinnen und

Kooperationspartner

- Aufnahme in das Green Care-Netzwerk mit vielen Stakeholdern aus dem Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich
- Kostenfreie jährliche Vernetzungstreffen exklusiv für extern zertifizierte Betriebe, die die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bieten und als Weiterbildung für die Re-Zertifizierung angerechnet werden
- Über die Ländlichen Fortbildungsinstitute stehen exklusive Fort- und Weiterbildungsangebote für Green Care-Betriebe zur Verfügung
- Kostenfreie umfangreiche Broschüren und Bildungsunterlagen als weitere Unterstützungsangebote
- Möglichkeit zur Generierung von Zusatzeinkommen durch Vortragstätigkeit im Rahmen von Veranstaltungen oder Zertifikatslehrgängen sowie als Exkursionsbetrieb
- Möglichkeit zur Darstellung des extern zertifizierten Betriebes in Print- und Online-Artikeln
- Ab 2021 kostenfreie Teilnahme an der Green Care-Tagung mit mehr als 150 Stakeholdern
- Extern zertifizierte Betriebe können die weitere Entwicklung von Green Care in Österreich aktiv im Rahmen von Arbeitsgruppen und Projekten mitgestalten (Honorarbasis)

»Im Zertifizierungsprozess haben wir sehr kompetente persönliche Betreuung und Unterstützung durch unseren Green Care-Koordinator und das Team von Green Care Österreich erlebt. Im Zuge der Beratungen wurde auch das Konzept für unseren Hof gemeinsam weiterentwickelt. Wir haben von den Ideen und Hinweisen auf allen Ebenen profitiert.«

Helga Sonnenschein-Swanton, MSc Senninghof Alpacas
Green Care-Angebote: Ausseithof, Gesundheit und Prävention am Hof
www.senninghof.com

Vorteile für Zielgruppen und Kooperationspartnerinnen und -partner

Die Vorteile für Kundinnen und Kunden, Sozialträgerinnen und Sozialträger sowie Gemeinden liegen auf der Hand: Eine Zertifizierung bringt vor allem Vertrauen in die Professionalität eines Betriebes. Sie sorgt für die garantierte Qualität der Angebote, hohe Standards bei Qualifikation und Weiterbildung und die Einhaltung aller Sicherheits- und Hygienevorschriften am Hof. Durch die Listung auf der Green Care-Website können zudem alle zertifizierten Höfe schnell und gezielt gefunden werden.



Extern zertifizierte Green Care-Betriebe werden mit diesem Zertifizierungsstempel für alle sichtbar gekennzeichnet.

»Als Sozialträgerin mit einem landwirtschaftlichen Projekt im Bereich Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit Behinderung ist die Green Care-Zertifizierung ein Zeichen unserer Qualität. Sie fördert nicht nur das Vertrauen in unsere pädagogische Arbeit in diesem Bereich, sondern führt auch zu immer mehr Anfragen von potenziellen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern oder Personen, die unseren Hof als Exkursionsbetrieb besuchen wollen. Auch immer mehr Praktikantinnen und Praktikanten aus dem Sozialbereich werden auf unser Projekt aufmerksam und tragen dann die Idee der Sozialen Landwirtschaft weiter.«

Julia Tritscher, MSc Ökologische Landwirtschaft Attendorf
Green Care-Angebot: Arbeit und Beschäftigung am Hof
www.jaw.or.at

Externe Re-Zertifizierung

Eine regelmäßige Erneuerung der externen Zertifizierung ist wesentlich, um die hohe Qualität der Green Care-Angebote nachhaltig zu sichern. Diese Qualitätssicherung spielt vor allem auch für die Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sowie für die Zielgruppen der Green Care-Angebote eine wesentliche Rolle.

Daher muss nach spätestens drei Jahren eine externe Re-Zertifizierung stattfinden. Diese erfolgt entweder auf Basis eines Selbstauskunftsbogens oder im Rahmen eines Schwerpunktaudits vor Ort (Zufallsprinzip).

Unabhängig vom genauen Zeitpunkt der Re-Zertifizierung schließt die Gültigkeit der Re-Zertifizierung an das Ablaufdatum der Erst-Zertifizierung an. Bleibt diese aus, endet die bestehende Zertifizierung durch Zeitablauf. Spätestens nach drei Jahren ist auch die Re-Zertifizierung einer weiteren Erneuerung zu unterziehen, die jeweils den aktuellen Kriterien entspricht.

Selbstauskunft nach Pflichtprinzip

Die Selbstauskunft ist für alle extern zertifizierten Green Care-Betriebe, die die Gültigkeit ihres Green Care-Zertifikates für weitere drei Jahre sicherstellen wollen, eine verpflichtende Voraussetzung. Der Betrieb übermittelt im Zuge der Selbstauskunft auf elektronischem Wege die aktuellen und erforderlichen Unterlagen an die externe Zertifizierungsstelle. Die Dauer für das Ausfüllen der Unterlagen beträgt rund zwei Stunden. Die Dokumente bzw. die Einladung zur Selbstauskunft wird von der Zertifizierungsstelle direkt an den Betrieb übermittelt.

Schwerpunktaudit nach Zufallsprinzip

Um die hohe Qualität und die Kriterien der Green Care-Zertifizierung zu erfüllen, werden mittels Zufallsverfahrens zusätzlich zur Selbstauskunft jährlich Betriebe ermittelt, an deren Standort ein Audit zur Re-Zertifizierung durchgeführt wird. Die Auditdauer ist von Betriebsart und Größe abhängig und beträgt zwischen zwei und vier Stunden. Der Termin für das Schwerpunktaudit wird zwischen dem Betrieb und der externen Zertifizierungsstelle direkt vereinbart.

Die Kosten für diese Schwerpunktüberprüfung werden vom Verein *Green Care Österreich* übernommen und über das Programm für die ländliche Entwicklung (ELER) gefördert.

»Die Re-Zertifizierungen sind für uns und unsere Klientinnen und Klienten ein wichtiges Zeichen, das unsere erfolgreiche Arbeit bestätigt. Damit machen wir sichtbar, dass wir unsere Qualität halten und unser Angebot laufend weiterentwickeln. Mit der Selbstauskunft haben wir positive Erfahrungen gemacht. Die geforderten Unterlagen können gut bearbeitet und dann per Mail weitergeleitet werden.«

SOLⁱⁿ Dipl.-Päd. Daniela Schlechter Kitzbichler Wald am See
Green Care-Angebote: Ausziehhof, Bildung am Hof, Tiergestützte Intervention am Hof
www.waldamsee.at

Ergänzungsaudit

Bei neuen oder sich ändernden Green Care-Angeboten (Geltungsbereichen) ist ein Ergänzungsaudit notwendig. In diesem Fall erfolgt ein eigenes Audit vor Ort durch die externe Zertifizierungsstelle. Die Auditdauer ist von Betriebsart und Größe abhängig und beträgt zwischen zwei und vier Stunden.

Zertifizierung für Green Care-Angebote mit Tieren

Bei den Green Care-Angeboten Tiergestützte Intervention am Hof und Tiererlebnis am Hof muss im Rahmen der Green Care-Zertifizierung für den aktiven Einsatz von Tieren zusätzlich eine Nutztierprüfung über die unabhängige Zertifizierungsstelle SystemCERT erfolgen. Die Art der Nutztierprüfung variiert je nach Zertifizierungsstufe und Art des Angebots. Ziel ist es, die Kompetenz der TGI-Fachkraft sowie die Eignung der Tiere in Bezug auf die jeweilige Interaktion mit dem Menschen zu überprüfen.

Weitere Informationen zur Nutztierprüfung finden Sie auf der Green Care-Website (www.greencare-oe.at).

TGI = Tiergestützte Intervention

»Unsere Hoftiere sind die Basis unserer Green Care-Angebote. Ihre Gesundheit und ihr professionelles Training sind daher von zentraler Bedeutung. Dass die Qualität am Hof stimmt, bescheinigt uns und unseren Kundinnen und Kunden die Green Care-Zertifizierung!«

Conny Rohrmoser Reiterhof Rohrmoser
Green Care-Angebote: Bildung am Hof, Tiergestützte Intervention am Hof
www.reiterhof.co.at



Alle Angaben in dieser Broschüre erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Eine Haftung des Herausgebers und der Autorinnen und Autoren ist nicht möglich.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Einspeicherung und Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts sind ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar.

Herausgeber

Green Care Österreich
Gumpendorfer Straße 15/1/1
1060 Wien
office@greencare-oe.at

© Green Care Österreich

Visuelle Gestaltung

Gerhard Wolf, www.abart.at

Bildnachweis

iStockphoto

Papier

Desistar 170 g/m²
Österreichisches Umweltzeichen

Stand: 2021



Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/ MGN sowie SPAR Österreichische Warenhandels-AG sind namhafte Kooperationspartner von Green Care Österreich, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.

Werden Sie Teil von Green Care!

Nutzen Sie Ihr Potenzial für innovative Green Care-Angebote.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

Green Care Österreich

Gumpendorfer Straße 15/1/1

1060 Wien

office@greencare-oe.at

T +43 (0)1 58 79 528 30

www.greencare-oe.at

www.fb.me/greencareoe

Auf der Website finden Sie weitere Informationen
sowie die Kontaktdaten in den Bundesländern.